

Echt englische Buchbinder-Calicos, [18619.] bestes Londoner Fabrikat, liefere ich im Zollverein franco Leipzig, ausserhalb des Zollvereins franco Harburg zu conjunctur-gemässen billigen Preisen. Von den gangbarsten Farben und Mustern halte ich von jetzt an stets wohl assortirtes Lager und empfehle dasselbe den Herren Verlegern und ihren Buchbindereien bei vorkommendem Bedarf.

Rudolf Loës in Leipzig.

**Clichés.**

[18620.] Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Clichés-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

**Bitte zu beachten!**

[18621.]

**F. H. Schöffing's**

Director der Handels-Akademie in Berlin

**sämmtliche Werke,**

namentlich auch die Unterrichts-Briefe im Englischen, Französischen, Rechnen, Buchhaltung und Schreiben sind jetzt in meinem Verlage vereinigt.

Bestellzettel bitte an mich zu adressiren; ich liefere bereitwillig à condition.

Theobald Grieben in Berlin.

**Für Zeitungs- und Kalenderverleger.**

[18622.]

Wir offeriren nachstehende Blei-Clichés vorzüglich ausgeführter Holzschnitte zum III. deutschen Bundeschießen in Wien (1868) und können sofort liefern:

- 1) Die Festhalle, 6 Zoll rh. breit, 3 1/2 Zoll rh. hoch. 2 1/2  $\mu$  baar.
- 2) Die Schützenhalle mit den Schießständen. Größe wie 1. 2 1/2  $\mu$  baar.
- 3) Der Gabentempel, 5 1/2 Zoll rh. breit, 3 1/2 Zoll rh. hoch. 2  $\mu$  baar.

Bestellungen erbitten mit directer Post.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[18623.]

**Injerate,**

die von größter Wirksamkeit sind, nehme ich in die in meinem Verlage erscheinenden Kalender für 1869 auf, und zwar bis längstens den 5. August:

- 1) Volkskalender, Ost- und West- preussischer.
- 2) Hauskalender, Ost- und West- preussischer.

Auflage beider Kalender: 16,000.

Ich berechne die Vorgiszelle mit 2  $\mathcal{K}$  für beide Kalender.

- 3) Amtskalender für evangelische Geistliche. Auflage 2000. Preis für die Corpuszeile 1 1/4  $\mathcal{K}$ .
- 4) Kalendarzyk na rok 1869. Auflage 12,000. Preis pro Zeile 2  $\mathcal{K}$ .

Ehorn, im Juli 1868.

Ernst Lambert.

[18624.] Recensions-Exemplare für The Athenaeum. The Saturday Review. The Edinburgh Quarterly Review. The Quarterly Review. The Westminster Review. The Fortnightly Review.

und andere hiesige literarische Zeitschriften befördert gern und prompt London. D. Ruff.

[18625.] Recensions-Exemplare für die „Kritisch-pädag. Vierteljahrsschrift“ und die „Evangelische Volksschule“ werden sogleich bei Erscheinen mit Angabe des Preises auf den Exemplaren selbst erbeten. Brandenburg, den 11. Juli 1868. Th. Vallien.

[18626.] Die Dorn'sche Buchhandlung in Ravensburg erbittet behufs Ergänzung einer Leihbibliothek billige Offerten guter und neuer Romane mit directer Post.

[18627.] Ich bitte alle für mich eingehenden Pakete etc. nicht mehr bei Herrn K. F. Köhler, sondern bei mir selbst abwerfen zu lassen.

Gustav J. Pürfürst in Leipzig, Bosenstraße 10, im Hofe links parterre.

[18628.] Zur Completirung einer Leihbibliothek bitten wir um Offerten von Romanen, Werken historischen und biographischen Inhalts in deutscher, franz. und engl. Sprache. Die Bücher können schon gebraucht, müssen jedoch gut gehalten sein. Auch Doubletten aus Leihbibliotheken können wir gebrauchen.

Cöln. Hafferburg & Mann.

**Fylographische Anstalt**

[18629.] von Eduard Ade in Stuttgart, Militärstraße 101.

[18630.] Den Buchhandlungsgehilfen Herrn August Stübing, früher bei Herrn Phil. Karfunkel, ersuche ich um Angabe seines jetzigen Wohnortes.

Theodor Woytikal in Gleiwitz.

[18631.] Nur auf Verlangen versende ich meinen soeben ausgegebenen antiquar. Katalog Nr. III, Werke über Amerika und Australien enthaltend.

J. Scheible in Stuttgart.

**Leipziger Börsen-Course** am 16. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 142 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/2 G
	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Berlin pr. 100 $\mu$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 $\mu$ Lsdr. à 5 $\mu$ . . . . .	k. S. 8 T. 111 1/2 G
	l. S. 2 M. 111 1/4 G
Breslau pr. 100 $\mu$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/2 G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T. 6, 24 1/2 G
	l. S. 3 M. 6, 23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. 89 1/2 G
	l. S. 3 M. 88 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St. . . . .	—
Augustd'or à 5 $\mu$ pr. St. Agio pr. Ct. . . . .	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5, 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 $\mu$ Agio pr. Ct. . . . .	—
Kaiserl. do. do. . . . .	7 1/2 G
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	89 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mu$ . . . . .	99 1/2 G
do. do. do. à 10 $\mu$ . . . . .	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mu$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Angelegblatt Nr. 18535 — 18631. — Leipziger Börsen-Course am 16. Juli 1868.

Ade in Stuttgart 18629.	Fleischer, G. Fr., 18588.	Kornicker 18576.	Kümpfer 18548.
Anonyme 18538. 18598. 18600.	Fleischmann 18553. 18594.	Kraus in L. 18535 - 37.	Kuffel 18557. 18563.
18606 - 8. 18610 - 11.	Fröbling 18571.	Kymmel in R. 18585.	Savy 18581.
Alber & G. in B. 18550. 18562.	Gab 18556.	Lambert 18602. 18623.	Schaefer in R. 18560.
Ballien 18625.	Glaeser in G. 18596.	Lampel 18586.	Scheible 18631.
Barth, S. in L. 18609.	Glücksberg 18589.	Langenscheidt 18591.	Schick 18601.
Bassermann 18552.	Goetz in B. 18564. 18604.	Lobeck, F., 18612.	Schlingmann 18542.
Behr in B. 18590.	Grieben in B. 18621.	Loß 18619.	Schloegmann 18540. 18'97.
Behr in P. 18565.	Gachette & G. 18620.	Maruschke & B. 18579.	Schmidt in F. 18546.
Buchb., Akad., in R. 18592.	Hafferburg & M. 18628.	Meyer in Gnv. 18555.	Schmidt in R.-N. 18570. 18580.
Buchb., Internat., 18567.	Hampe in G. 18578.	Minde 18615.	Schneider & G. 18572.
Buchb. f. Staatsw. u. Gesch. 18568 - 69.	Hartleben in B. 18622.	Möde 18544.	Schönfeld 18549.
Buchb. f. Staats- u. Rechtswiss. 18595.	Haeffel in St. P. 18593.	Muquardt 18539.	Schreier in G. 18584.
Dase 18587.	Hübner & M. 18547.	Roordhoff 18577.	Schroeder in B. 18566.
Dorn 18626.	Hunger 18618.	Ruff 18624.	Stargardt 18561.
Dümmel's Berl. in B. 18545.	Jacobi & G. 18583.	Brandel 18541. 18551.	Schulze in S. 18617.
Dür. N., 18543.	Jung-Treutzel 18614.	Pürfürst 18613. 18616. 18627.	Türk in D. 18574.
Ehmann 18603.	Kallmann 18558 - 59.	Quas 18582.	Wegel in L. 18554.
	Kniep 18605.	Rabbe 18599.	Woytikal in Gleiwitz 18630.
	Köhler in Lwb. 18575.	Röttger 18573.	